



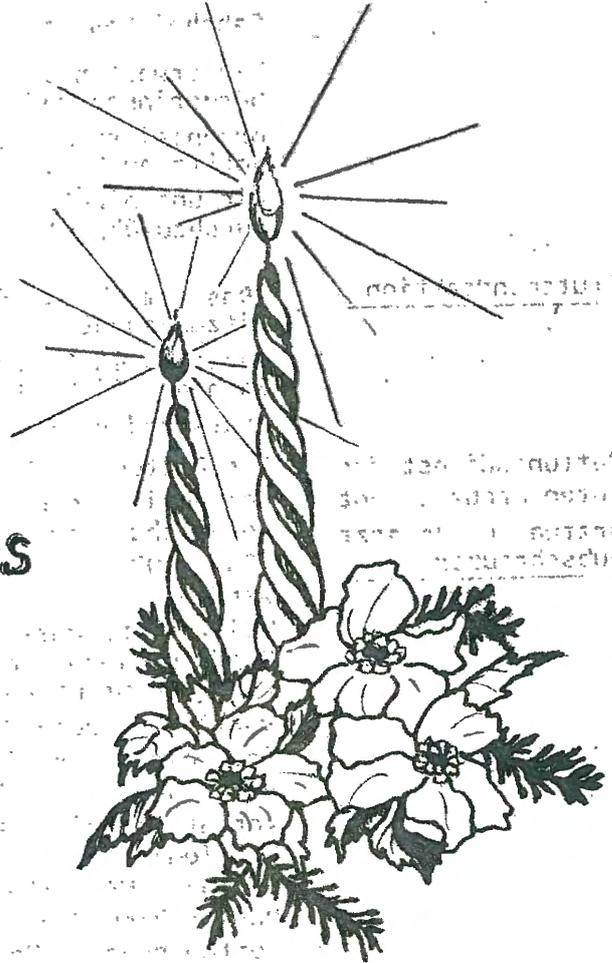
AN EINEN HAUSHALT

POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

INFORMATIONSBLATT

DER GEMEINDE ROSENBURG-MOLD

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches
Neues Jahr*



DER BÜRGERMEISTER,
VIZEBÜRGERMEISTER UND DIE GEMEINDEVER-
TRETUNG WÜNSCHEN ALLEN BEWOHNERN UND
GÄSTEN UNSERER GEMEINDE EIN FROHES
WEIHNACHTSFEST UND VIEL GLÜCK UND ERFOLG
IM JAHR 1988.

Herausgeber: Gemeinde Rosenberg-Mold
Schriftleitung: Heinrich Pree
Für den Inhalt
verantwortlich: Johann Romann
Johann Himmer

**Operettennachmittag
am 7.12.1987**

Am Montag, 7. Dezember 1987 wird um 15.00 Uhr in der Landmaschinenschule MOLD ein Operettennachmittag mit Operettenmelodien von Johann Strauß, Robert Stolz, Franz Lehar, Carl Millöcker, Emmerich Kalman u.a. veranstaltet.

Es singt: Volksopernsänger Karl PILZ u. Gitta TELBERG.

Am Klavier: Marie-Luise HÜBL.

Es ist uns gelungen, einen Linienbus der ÖPT zu organisieren, welcher zum Tarif I von Rosenberg nach Mold und nach der Veranstaltung wieder zurückfährt. Die Abfahrt ist um 14.45 Uhr vom Bahnhof Rosenberg.

Mir erwarten uns, daß zu dieser Veranstaltung sehr viele Mitbürgerinnen und Mitbürger kommen, da die Veranstaltung für Sie organisiert wird.

Sollte auch diese Veranstaltung schlecht besucht sein, werden wir uns nicht mehr in der Lage sehen, Veranstaltungen für Sie durchzuführen!

Blutspendeaktion:

Das Rote Kreuz Horn teilt mit, daß an folgenden Tagen im Sitzungssaal der BH Horn Blut gespendet werden kann.

Samstag, 12.12.1987 von 10 - 13 u. 14 - 17 Uhr

Sonntag, 13.12.1987 von 13 - 16 Uhr

Blutspender sind bei der Blutabnahme in keiner Weise Aids-gefährdet.

**Rettungsdienst des
Roten Kreuzes, Not-
arztwagen, Notarzt-
hubschrauber:**

Der Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst des Roten Kreuzes für den Bezirk Horn (normaler Rettungswagen u. Notarztwagen, aber auch Notarzt-Hubschrauber) kann Tag und Nacht mit der NOTRUFNUMMER 144 (OHNE VORWAHL) bei der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Horn angefordert werden.

Bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden ist auch der zuständige Gendarmerieposten (Horn) rund um die Uhr mit der Notrufnummer 133 (OHNE VORWAHL) zu verständigen. Das Rote Kreuz ersucht dringend, vor Anforderung der Rettung den Patienten kurz anzuschauen - es ist nicht nur wichtig zu wissen, wieviele Verletzte zu versorgen sind, sondern auch um welche Art der Verletzungen es sich handelt, vor allem bei Verkehrsunfällen.

Telefonisch wäre folgendes durchzugeben: Was ist passiert? - Wo genau? - Wieviele Verletzte? - Welche Verletzungen? - Wer ruft An? Nur so kann der Journaldienst des Roten Kreuzes entscheiden, ob der Rettungswagen, Notarztwagen oder Notarzt-Hubschrauber zum Einsatz kommen soll.

**Reinigen der Geh-
steige u. -wege
im Winter:**

Die Gemeinde Rosenberg-Mold möchte wieder daran erinnern, daß alle Liegenschaftseigentümer verpflichtet sind, Gehsteige und Gehwege von Schnee zu säubern bzw. bei Glatteis zu bestreuen sind. Ebenso sind Schneewächten und Eisbildungen auf den straßenseitigen Dächern zu entfernen.

LOHNSTEUERKARTEN:

In den nächsten Tagen werden Ihnen durch Gemeindeorgane die ab 1.1.1988 gültigen Lohnsteuerkarten zugestellt. Diese Lohnsteuerkarten wurden auf Grund Ihrer Eintragung in den Haushaltslisten ausgestellt, und sind bei den Dienstgebern bzw. für Pensionisten bei den Pensionsstellen abzugeben.

**Frostschäden an
Wasserzählern:**

Wir machen darauf aufmerksam, daß Frostschäden an Wassermessern auf Kosten der Wasserbezieher repariert werden müssen. (ca. S 700,-)

**Landmaschinenschule
Mold:**

Die Leitung der Landmaschinenschule Mold gibt bekannt, daß das Kursprogramm 1987/88 aufliegt und telefonisch angefordert werden kann. (Tel.Nr. 8213 oder 8259).

Besonders wird darauf hingewiesen, daß die hauswirtschaftlichen Kurse und die Kurse für den Hobbybereich wie Schweißen, Kunstschmieden, Motorwartung u. Elektrotechnik auch der nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung zur Verfügung stehen.

B e v ö l k e r u n g s s p i e g e l

Geburtstage:

Wir gratulieren:

- zum 90. Geburtstag - Maria Hauer, Rosenberg 59
- zum 80. Geburtstag - Franz Prokosch, Mold 11
Franz Ohrfandl, Rosenberg 36
Karl Hirsch, Mold 59
- zum 75. Geburtstag - Adolf Anglmayer, Stallegg 12
Maria Kitzler, Rosenberg 68
Franz Mailer, Rosenberg 53
Franz Winkler, Mold 93
- zum 70. Geburtstag - Rosa Schrammel, Mörtersdorf 36
Juliane Ostermann, Mold 38
- zum 65. Geburtstag - Katharina Gradner, Zaingrub
Josef Amon, Mold 71
Hermine Stecher, Mold 4
Theresia Haumer, Mold 12
- zum 60. Geburtstag - Hermine Purker, Mörtersdorf 38
Alfred Purker, Mörtersdorf 26
Karl Frei, Rosenberg 85
- zum 50. Geburtstag - Herma Roitner, Rosenberg 49
Franz Kosicek, Rosenberg 85
Walter Strobl, Maria Dreieichen 76
Hilda Öhlknecht, Mold 21

Geburten:

Karin Teuschl, Mörtersdorf 55

Eheschließungen:

Fr. Gabriele Hartel, Rosenberg 51 und

Hr. Josef Mann, Rosenberg 51

Hr. Josef Zimmel, Mold 4 und

Fr. Petra Haslinger, Sigmundsherberg

Fr. Roswitha Bauer, Zaingrub 1 und

Hr. Reinhard Mayerhofer, Kl. Meiseldorf 90

Fr. Anita Habeler, Mold 22 A und

Hr. Kurt Taschner, Messern

Sterbefälle:

Karl Drexler, Rosenberg 73, im 72. Lebensjahr

Richardine Skutzik, Rosenberg 126, im 83. Lebensjahr

Verleihung der
Staatsbürgerschaft:

Die Nö. Landesregierung hat Herrn Milan KUKLA, Mörtersdorf 12, mit
wirkung vom 15.9.1987 die österreichische Staatsbürgerschaft verlie

Es wird Sie sicher interessieren, daß
die Ausstellung der Dorferneuerung "Mold-schöner gestalten, Mold 1986 -1987" ein großer
Erfolg war. Wir danken Herrn Ing. Alfred PLANK für die Bereitstellung der Video-Filme.
am Allerheiligen- und Allerseeleltag vom Kameradschaftsbund Mold für das öst. Schwarze
Kreuz S 4.745,-- gesammelt wurden.

bei der Rot-Kreuz-Sammlung S 3.480,-- gesammelt wurden.

Wir danken allen Spendern im Namen dieser Institutionen recht herzlich.

Einladung
DORFERNEUERUNG:

Am Freitag, 11.12.1987 findet um 15.00 Uhr im
Gemeinschaftshaus Mold ein Treffen der Dorferneuerung statt.

Interessierte können die Exponate der Ausstellung und den
Video-Film ansehen.

Neue Aufkleber:

Die Gemeinde Rosenberg-Mold hat neue Aufkleber des Wappens
aufgelegt.

Interessenten können diese im Gemeindeamt abholen.

Dieselmkraftstoff aus Pflanzöl

Es wird Sie sicher interessieren, daß die Arbeitsgemeinschafts Rapsmethyl-
ester die Produktion aufnimmt - Bauern stellen ihre eigenen Traktoren als Testfahr-
zeuge zur Verfügung.

AgE. GRAZ. Die 1985 von 22 Bauern in der südlichen Steiermark gegründete Arbeitsgemein-
schaft Rapsmethyl-ester hat in diesem Jahr erstmals die Produktion eines Dieselmkraftstoffes
aus Pflanzenöl aufgenommen. Nachdem noch im vergangenen Jahr auf 35 ha Raps angebaut
sowie die Errichtung einer Preß- und Umesterungsanlage vereinbart und realisiert worden
waren, wurden im Juli dieses Jahres rund 105 t Raps geerntet. Der Raps wird in der eigen-
en Anlage gepreßt, das Öl zu Treibstoff verarbeitet und der Preßkuchen abgesackt. Die
Bauern verfüttern den Preßkuchen und testen den Treibstoff unter ständiger technischer
Kontrolle an ihren eigenen Traktoren. Durch eine hohe Auslastung der Traktoren sollen in
kurzer Zeit Erfahrungen über die Eigenschaften des Dieselmkraftstoffes aus Pflanzenöl ge-
wonnen und in Zusammenarbeit mit den Steyr-Werken Möglichkeiten gefunden werden, eventuell
auftretende Schwierigkeiten zu beseitigen. Die Arbeitsgemeinschaft ist bisher von der
Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energien mit insgesamt S 1,6 Mio. gefördert worden.

HERSTELLUNGSVERFAHREN:

Bei der Herstellung des sogenannten Rapsmethyl-ester wird der Raps mit einer Schnecken-
presse gepreßt und danach das Öl gefiltert. Der Preßkuchen kann verfüttert werden.
Da rohe Pflanzenöle zum Betrieb herkömmlicher Dieselmotoren nur kurzfristig verwend-
bar sind, weil sie einmal zu langsam verbrennen und zum anderen schon um 0 Grad Celsius
fest werden, mischt man das Pflanzenöl mit Alkohol. Dann werden die großen Fett-
moleküle aufgespalten, was jedoch nur durch hohe Druck- und Temperaturwerte möglich
ist. Mit Kalilauge als Katalysator reagieren die Stoffe auch schon bei Normaltemperatur
miteinander. Die Reaktionsprodukte sind Rapsmethyl-ester und Glycerin. Nach den bis-
herigen Untersuchungsergebnissen ergeben 100 Liter Rapsöl vermischt mit 13 Liter
Methanol und 1,5 Liter Kalilauge rund 97 Liter Rapsmethyl-ester sowie etwa 17 Liter
Glyceringemisch. In dem Glyceringemisch ist der Großteil der Kalilauge enthalten.
Durch Destillation kann dann reines, hochwertiges Glycerin gewonnen werden.

MÜLLABFUHRTERMINE 1988

Jänner:	Di 12., Di. 26.
Februar:	Di 09., Di. 23.
März:	Di 08., Di. 22.
April:	MI 06., Di. 19.
Mai:	Di 03., Di. 17., Di. 31.
Juni:	Di 14., Di. 28.
Juli:	Di 12., Di. 26.
August:	Di 09., Di. 23.
September:	Di 06., Di. 20.
Oktober:	Di 04., Di. 18.
November:	MI 02., Di. 15., Di. 29.
Dezember:	Di 13., MI. 28.

Wir bitten Sie, diese Termine vorzumerken!